

Niederschrift

**über die öffentliche Sitzung des Kindergartenausschusses der Gemeinde
Kröppelshagen- Fahrendorf , am Montag, den 30.05.2011 – Nr. 3/2011
um 19.30 Uhr in Kröppelshagen - Fahrendorf, Gemeindehaus**

Anwesend: Vorsitzende Sabine Schratzberger-Kock
Roland Gärtner
Gudrun Lübbers
Karl-Heinz-Mews
Carsten-Soltau
Katja Wulf

Es fehlt: Erhard Bütow

Gäste: Fabian Harbrecht
Claudia Böge

Protokollführerin: Antje Aderhold

Zu Top 1: Begrüßung der Beschlussfähigkeit

Die Vorsitzende Sabine Schratzberger-Kock eröffnet die öffentliche Sitzung um 19.30 Uhr und begrüßt die Anwesenden.

Sie stellt fest, dass die Mitglieder des Ausschusses form- und fristgerecht geladen worden sind und der Ausschuss beschlussfähig ist.

Zu Top 2: Beschlussfassung über den Ausschluss der Öffentlichkeit für nicht öffentlich zu behandelnde Tagesordnungspunkte

Die Beschlussfassung erfolgt einstimmig.

Die Ausschussvorsitzende schließt die Sitzung um 19.32 Uhr

Niederschrift

**über die öffentliche Sitzung des Kindergartenausschusses der Gemeinde
Kröppelshagen-Fahrendorf am Montag, den 30.05.2011 um 19.47 Uhr
in Kröppelshagen-Fahrendorf (Gemeindehaus), - Nr.3/2011**

Anwesend: Vorsitzende Sabine Schratzberger Kock
Roland Gärtner
Gudrun Lübbers
Karl-Heinz Mews
Carsten Soltau
Katja Wulf
Erhard Bütow ab 19.40 Uhr

es fehlt: keiner

Gäste: Fabian Harbrecht
Julia Rohlin
Claudia Böge

Protokollführerin: Antje Aderhold

Zu Top 8: Änderungen/Ergänzungen der Tagesordnung öffentlicher Teil

Liegen nicht vor.

Zu Top 9: Bekanntgabe der in der nicht öffentlichen Sitzung gefassten Beschlüsse

Es wurden keine Beschlüsse gefasst.

Zu Top 10: Einwendungen zur Niederschrift über den öffentlichen Teil der Sitzung vom 28.03.2011 – Nr.2/2011

Die Niederschrift wurde ohne Einwendungen genehmigt.

Zu Top 11: Bericht der Kindergartenleitung

Die Kindergartenleitung lädt alle Anwesenden zu einem Rundgang ein.

Auf dem Außengelände wird die Kräuterspirale besichtigt, die auf einem Fest gemeinsam mit den Eltern und Kindern geschaffen wurde. Organisator des Festes war der Förderverein.

In den Räumen der Blumengruppe erläutert Frau Aderhold die Arbeitsweise und derzeitigen Inhalte am aktuellen Thema: „Bienen“

Der Rundgang führt alle weiter in die Sonnengruppe. Dort beschäftigen sich die Kinder mit der Vogelhochzeit von Rolf Zuckowski.

In der Halle der Einrichtung hängt noch der Schmuck vom Schlaffest, was für alle Beteiligten ein voller Erfolg war.

Frau Aderhold erläutert nochmals die Vorgehensweise bei der Abrechnung des Geldes für das Mittagessen. Der jetzige Anbieter erwartet, dass das Geld auf sein Konto überwiesen wird.

Dies ist jedoch nicht möglich, da der Kiga über kein eigenes Konto verfügt. Aus diesem Grund fährt die Leitung jeden Monat in das Amt Hohe Elbgeest, wo eine Sachbearbeiterin das Geld per Einzahlung und sofortiger Auszahlung an den Essensanbieter überweist. Das viele Kleingeld tauscht Frau Aderhold vorher bei ihrer eigenen Bank in Scheine um.

Dies ist ein sehr großer Aufwand und eine hohe Verantwortung für die große Summe Geld, der für die Zukunft von den Angestellten des Kindergartens nicht mehr getragen werden kann. Frau Aderhold bittet den Ausschuss um eine Lösung des Problems. Es folgt eine rege Diskussion zu diesem Thema.

Der Ausschuss stellt folgende Anfrage an das Amt:

Ab dem folgenden Kindergartenjahr soll das Essen von den Eltern pauschal bezahlt werden. (Abrechnung nicht abgenommenen Essens erfolgt einmal im Jahr).

Wir bitten das Amt zu prüfen, welche Voraussetzungen geschaffen werden müssen, diesen Pauschalbetrag gemeinsam mit den Kitagebühren einzuziehen. Weiterhin ist es in Zukunft nur noch möglich, das Essen eine Woche vorher abzubestellen.

Der Ausschuss bittet um eine Rückmeldung vom Amt Hohe Elbgeest bis zum 30.06.2011.

Abstimmungsergebnis: 7 Ja-Stimmen
 0 Nein-Stimmen
 0 Stimmenthaltungen

Top 12: Bericht der Vorsitzenden

Die vom Kindergarten sehr befürwortete Schaffung einer FSJ-Stelle gestaltet sich als schwierig. Es müssen bestimmte Bedingungen, wie z. B. Betreuung durch eine Vollzeitkraft, Seminare und eine ganztägig geöffnete Einrichtung geschaffen werden. Dies ist zum derzeitigen Zeitpunkt sehr schwer umsetzbar. Außerdem würde die Erfüllung der personellen Voraussetzungen für die Betreuung einer/s FSJ-Praktikantin/en dazu führen, dass diese „Betreuungszeit“ für die Kinder dann verlorengelassen. Der Ausschuss bittet Herrn Merkel im Amtsausschuss darüber zu berichten und die Möglichkeit der Erschaffung einer einrichtungsübergreifenden Stelle zu besprechen.

Ein mit der Leitung erarbeiteter Kriterienkatalog zur Aufnahme 2,5 jähriger Kinder ist zur Zeit in Arbeit.

Die Erschaffung eines Coupon-Systems wurde noch nicht geklärt.

Die 1-Euro-Bezuschussung für die Tagespflege wird momentan für ein Kröppelshagener Kind bezahlt.

Die Anpassung der Elternbeiträge wird zur Prüfung an den Finanzausschuss und den Beirat weitergegeben.

Der Ausschuss diskutiert darüber, welche Kriterien maßgebend für eine Entscheidung zur Betreuung von Kindern außerhalb der Gemeinde sein können.

Das Amt Hohe Elbgeest wird gebeten, bei einer Bedarfsanzeige zur Unterbringung außerhalb der Wohnortgemeinde mitzuteilen

- a) ob bzw. in welcher Höhe die Gemeinde verpflichtet ist, den Ausgleich zu zahlen
- b) wie hoch der freiwillige Beitrag der Gemeinde ist.

Top 13: Einrichtung einer Krippengruppe in Kröppelshagen

13.1 Der aktuelle Stand der Planungen

Der Bereich hinter der Sonnengruppe und die anschließende Ausgleichsfläche sind gut geeignet, um dort Räumlichkeiten für eine Krippengruppe zu schaffen. Die Anwesenden besichtigen den entsprechenden Bereich. An den Umweltausschuss wurde bereits die Frage gestellt, inwieweit die Ausgleichsfläche genutzt werden kann bzw. wie an anderer Stelle ein Ausgleich dafür geschaffen werden könnte.

Eine vergleichbare Einrichtung zu finden ist schwierig, da die Kita Dassendorf und Börnsen vorhandenen Räumlichkeiten nutzen und zu Krippengruppen umgebaut haben.

13.2 Die Rahmenbedingungen der Finanzierung

Der nächste Schritt wäre dann die Antragstellung zur Aufnahme in den Bedarfsplan. Dafür ist jedoch eine konkrete Kosteneinschätzung nötig. Es sind wenig klare und konkrete Aussagen über entstehende Kosten möglich. Das Amt Hohe Elbgeest empfiehlt, nun einen Architekten zu kontaktieren. Herr Lippey ist gern behilflich bei der Auswahl eines Architekten, der die Ausgangssituation für einen möglichen Bau klären helfen soll.

Laut dem Amt Hohe Elbgeest sind momentan alle Fördermittel ausgeschöpft. Der nächstmögliche Zeitpunkt für die Aufnahme in den Bedarfsplan ist im März 2012. Es ist jedoch zum jetzigen Zeitpunkt fraglich, ob überhaupt ein Bedarf bescheinigt wird, da 2013 zunächst nur 35 % des Bedarfes abgedeckt sein müssen. Dies ist im gesamten Amtsgebiet nach den aktuellen Zahlen der Fall.

13.3 Die weitere Vorgehensweise

Die Vorsitzende wird gebeten herauszufinden, wie hoch die Architekturkosten sein werden. Es muss geprüft werden, inwieweit die Aufnahme in den Bedarfsplan 2012 verpflichtenden Charakter für die Gemeinde hat.

Außerdem wird der Bürgermeister Volker Merkel gebeten, die gemeindeübergreifende bzw. amtsweite Kinderbetreuung zu prüfen.

Zu Top 14: Bericht aus dem Arbeitskreis „Freie Schulwahl“

14.4 Schwerpunkte des nächsten Schulmauseltern-Stammtisches

Der für Mitte Juni geplante Stammtisch wird auf September verschoben. Es sollen auch die Eltern eingeladen werden, die ihre Kinder außerhalb betreuen lassen.

14.5 „Schulscout“ neuer Informationspool auf der Kröppelshagener Homepage

Mögliche Inhalte:

- Informationen zum Arbeitskreis
- Informationen zum Schulmauseltern-Stammtisch
- generelle Informationen zum Anmeldeverfahren
- Links der Schulen
- Spezielle Informationen der Schulen für Kröppelshagener Eltern (z. B. Bustransport)

Zu Top 15: Anträge, Anfragen und Mitteilungen

Carsten Soltau teilt mit, dass der Kinder- und Jugendbeirat am 27. Juni zu einem Treffen einlädt. Entsprechende Flyer werden verteilt.

Zu Top 16: Verschiedenes

Die nächste Ausschusssitzung findet am 15.08.2011 statt.

Die Ausschussvorsitzende schließt die öffentliche Sitzung um 21.40 Uhr.